

Nachhaltigkeitszertifikat 2022

inpotron Schaltnetzteile GmbH, Hilzingen

hat über die Zusammenarbeit mit der REMONDIS-Gruppe im Jahr 2022 erneut wertvolle Beiträge für den Klimaschutz und zur Umweltschonung geleistet.*

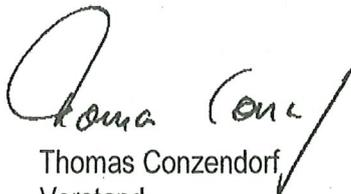
- Primärrohstoffeinsparung in Höhe von 114,6 Tonnen
- Energiegewinnung und -einsparung in Höhe von 542,1 MWh
- CO₂-Einsparung in Höhe von 49,2 Tonnen CO₂-Äquivalent

Gemäß der Abfallbilanz 2022 wurden die nachfolgenden Abfallströme im Rahmen der Bilanzierung berücksichtigt:

Gemischte Abfälle zur Verwertung // Altmetalle // Aluminium // Bio- und Grünabfälle // Elektroaltgeräte // Folien, Kunststoffe
Holz // Papier, Pappe, Kartonagen // Spraydosen.

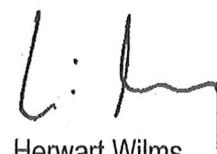
Die Umwelt dankt. Wir danken für Ihr Vertrauen.

REMONDIS SE & Co. KG



Thomas Conzendorf
Vorstand

REMONDIS Sustainable Services GmbH



Herwart Wilms
Geschäftsführer

*Die Daten wurden von der REMONDIS-Gruppe unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg erstellt wurde. Stand: 07.2021

Berechnungsmethodik des REMONDIS-Nachhaltigkeitszertifikates

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Das Berechnungsmodell zur Bilanzierung der durch Entsorgung und Verwertung von Abfallstoffen eingesparten Primärrohstoffe, Energie sowie Treibhausgasemissionen ist methodisch an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 angelehnt.

Das Modell berücksichtigt die nachfolgenden Prozessschritte:

- Erfassung
- Transport
- Vorbehandlung
- Verwertung

Für die stofflich verwerteten Abfallströme wurde die durch das Recycling eingesparte Menge an Primärrohstoffen berücksichtigt.

Für die energetisch verwerteten Abfallströme wurde die durch Verbrennung oder Vergärung erzeugte Energiemenge sowie die durch die Substitution von Strom und Wärme erzielte Rohstoffeinsparung berücksichtigt.

Für die eingesparten Treibhausgasemissionen wurden alle Be- und Entlastungen aller Prozessschritte berücksichtigt.

Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg, zeichnet für das Berechnungsmodell verantwortlich. Die ausgegebenen Werte basieren auf kundenspezifischen Eingabedaten.



A handwritten signature in black ink, appearing to be "K. Reh".

Dipl.-Ing. Katharina Reh
- Fraunhofer UMSICHT -
- Abteilungsleiterin Kreislaufwirtschaft -

A handwritten signature in black ink, appearing to be "P. Hense".

Prof. Dr. Peter Hense
- Recycling Solutions Lippetal GmbH -
- Geschäftsführer -

Sulzbach-Rosenberg, im Juli 2021